

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2011 – 19:00 UHR

Glashaus Strutt – Die Blumenwelt, Rodenbach „a rose is a rose is a rose“

Jazz, Lyrik und Prosa mit dem
Frankfurter Jazz-Trio und Ursula Illert



Die Schauspielerin Ursula Illert inszeniert zum Thema Rose Texte von Wilhelm Busch, Heinrich Heine, Gottfried Benn, Hilde Domin und anderen berühmten Autoren, eingebettet in Sounds des Frankfurt Jazz-Trios. Lyrik und Jazz gehen hier eine seltsame Symbiose ein.

Ursula Illert arbeitet seit Jahren in interdisziplinären Programmen in den Bereichen Musik, Literatur, Theater und bildender Kunst. Nach vielen Jahren fester Theater-Engagements – zuletzt am Staatstheater Wiesbaden – jetzt freiberuflich – ist sie für Funk und Fernsehen tätig, als Sprecherin bei HR, SWR, BR und dem ZDF.

In der Besetzung mit Thomas Cremer (Schlagzeug), Olaf Polziehn (Piano) und Martin Gjankovski (Bass) arbeitet das Frankfurter Jazz-Trio seit dem Jahr 2000 erfolgreich in der deutschen Jazzscene, war auf zahlreichen Konzerten und Festivals zu hören und spielte das neue Programm „Over favorite Things“ für den saarländischen Rundfunk in einer Live-Sendung ein.

Eintritt: 16,— Euro / Ermäßigt: 13,— Euro
Einlass ab 18:00 Uhr / Kartenvorverkauf ab 13. August 2011
(Keine nummerierten Plätze)

FREITAG, 21. OKTOBER 2011 – 20:00 UHR

Rodenbachhalle Niederrodenbach „Singin’ Al Capone“

Sandra Jankowski u. Herwig Rutt tauchen ab
in die Unterwelt der Gangster und Ganoven



Gegen Al Capone, den berühmtesten amerikanischen Gangster und Begründer der organisierten Kriminalität, sind die heutigen Zumwinkels und Ackermanns fast schon Amateure – es geht nicht darum Böses zu tun, sondern nur darum, gute Geschäfte zu machen. Und Capone war Meister seines Fachs: Er brachte ganz Chicago unter seine Kontrolle, versorgte halb Amerika mit Whisky, machte riesige Profite, kämpfte mit Elliot Ness und dennoch liebte ihn die Öffentlichkeit...

Mit Hut auf dem Kopf und dicker Zigarre im Mund erzählt und spielt die Schauspielerin und Sängerin Sandra Jankowski spannende Stories aus Capones Leben. Und dann beginnt sie zu singen... mit warmer, weicher und doch kräftiger Stimme betört sie ihr Publikum mit wunderbaren Jazz-Songs, die sich in die Geschichte einpassen. Ihr versierter Partner am Flügel ist Herwig Rutt, der als Gangster-Pianist immer wieder knallhart in die Geschichte eingreift...

Eintritt: 16,— Euro / Ermäßigt: 13,— Euro
Saalöffnung ab 19:30 Uhr / Kartenvorverkauf ab 4. Oktober 2011
(Keine nummerierten Plätze)

IM RAHMEN DER SOMMERLICHEN MUSIKTAGE HOF TRAGES: 3. AUGUST – 7. AUGUST 2011

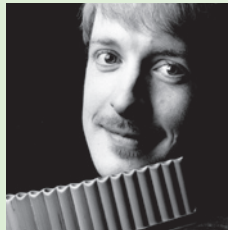
Mittwoch, 3. August – 20:00 Uhr



Schlosskapelle
Duo Chapaqueada
Hartmut Frank, Viola
Peter Korbel, Gitarre

Veranstalter: Kultur-Initiative Rodenbach

Donnerstag, 4. August – 20:00 Uhr



Schlosskapelle
**PANFLÖTE
und HARFE**
Matthias Schlubeck,
Panflöte

Esther Königer, Harfe

Meditative und virtuose Musik von Bach,
Ibert, Mara, Massenet, Mozart u.a.

Veranstalter: Freunde der Sommerl. Musiktage Hof Trages e.V.

Freitag, 5. August – 19:30 Uhr



Innenhof des Golfclubs
**Open-Air-Jazz-
Konzert mit den
„Red Hot Hottentots“**

Swingender, vitaler Hot-Jazz

Sieben Musiker mit langjähriger Erfahrung offerieren ein
spannendes, mitreißendes Jazz-Programm

Veranstalter: Kultur-Initiative Rodenbach

Samstag, 6. August – 16:00 Uhr



Schlosspark
**„Vierfarben-
Saxophon“**
Musik für 4 Saxophone aus Renaissance,
Barock, W.A. Mozart, Romantik, klassische
Moderne und Jazz

Veranstalter: Freunde der Sommerl. Musiktage Hof Trages e.V.

Samstag, 6. August – 21:30 Uhr

Innenhof des Golfclubs

„KINO-NACHT Hof Trages“

Veranstalter: Gemeinde Freigericht

Sonntag, 7. August – 19:30 Uhr

Innenhof des Golfclubs

**Sommerabend-Klassik
„Eine Nachtmusik“**

Main-Kinzig-Kammerorchester
Solist: Michael Schneider, Klavier
Dirigent: Helmuth Smola

Veranstalter: Gemeinde Freigericht

KULTURINITIATIVE RODENBACH

Auskunft: Telefon 06184/50986 (Margarete Pschierer)

Telefonische Kartenbestellungen:

Bürgerbüro Gemeinde Rodenbach 06184/599-66

Programm und aktuelle evtl. Änderungen im Internet:

www.kulturinitiative.rodenbach.de (nicht für Kartenbestellung)

e-mail: ki-rodenbach@smolas.de

Raiffeisenbank Rodenbach, Kto. 1 066 005, BLZ 506 636 99

Kontoinhaber: Pschierer Kulturinitiative Rodenbach LPZ

KARTENVORVERKAUF:

Bürgerbüro der Gemeinde Rodenbach, Tel. 06184-599-66

Bücherstube Keese, Niederrodenbach, Kirchstraße 3, Tel. 50290

Reinert-Markt, Oberrodenbach, Hanauer Straße 13, Tel. 50678

Restkarten an der Abendkasse

JAHRESPROGRAMM 2011



www.kulturinitiative.rodenbach.de

*Liebe Rodenbacherinnen,
liebe Rodenbacher und liebe Gäste!*

Die Mitglieder der Kulturinitiative Rodenbach haben für das kommende Jahr wieder ein attraktives Programm für Sie zusammengestellt. Vom Neujahrskonzert am 02. Januar bis hin zur Kabarettveranstaltung im Oktober weist das Programm eine Vielseitigkeit auf, die Sie sicher begeistern wird. Besonders erwähnen möchte ich hier die „Sommerlichen Musiktage Hof Trages“, die in Kooperation mit der Gemeinde Freigericht und dem Förderverein „Freunde der Sommerlichen Musiktage e.V.“ stattfinden und überregional große Beachtung finden. Im Jahr 2011 wird uns das Programm der Kulturinitiative zusammen mit dem vielfältigen Angebot Rodenbacher Vereine und Verbände vor Augen führen, wie lebendig die Kulturszene in Rodenbach ist und auf welch hohem Niveau sie steht.

Großen Anteil daran haben sicher die Mitglieder der Kulturinitiative, die seit mehr als 30 Jahren ehrenamtlich ihren kulturellen Sachverstand einbringen, um heimische und auch überregionale Künstler nach Rodenbach zu holen. Dieses Engagement unterstützt die Gemeinde Rodenbach gerne!

*Ich wünsche Ihnen mit dem vorliegenden Programm
viel Vergnügen im Jahresverlauf und hoffe, dass wir
uns bei der einen oder anderen Veranstaltung be-
gegnen!*

*Ihr
Klaus Schejna
Bürgermeister*

Rodenbachhalle Niederrodenbach
Neujahrskonzert 2011
 mit dem
MAINHATTEN POPS ORCHESTER
 unter der Leitung von
THORSTEN WSZOLEK



Teil 1: Die Melodien von Robert Stolz und Ralph Benatzky
Teil 2: Die Höhepunkte der Traumfabrik Hollywood

Adieu, mein kleiner Gardeoffizier – Im weißen Rössl –
Wenn die kleinen Veilchen blühen – Ungeküsst sollst Du nicht
schlafen geh'n
Vom Winde verweht – Moon River – Dr. Schiwago – Der rosarote
Panther

Dies ist nur eine Auswahl der schönsten Melodien aus dem Neujahrskonzert 2011, die das MAINHATTEN POPS ORCHESTER in den Blumenstrauß der unvergesslichen Melodien und Evergreens eingebunden hat.

Musik aus Operetten und Gassenhauer, die zu den wichtigsten Kompositionen des letzten Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum gehören. Worldhits aus den großen Hollywood-Filmen, die jeder Konzertzuhörer mitsummen kann.

Dirigent und Moderator des Neujahrskonzertes ist Thorsten Wszolek, der auch die Arrangements zu den Programmtiteln geschrieben hat. Als Gesangs-Solistinnen sind dabei: Corinna Weiss und Stefanie Wszolek.

Eintritt: 16,—Euro / Ermäßigt: 13,— Euro
Saalöffnung ab 18:30 Uhr
(Keine nummerierten Plätze)

Rodenbachhalle Niederrodenbach
**„Die Zauberflöte –
 Bravo, bravo Papageno“**

Das klassische Familien-Musical nach der berühmten Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (für Kinder ab 5 Jahren)



In faszinierender Weise wird der komplizierte Opernstoff für Kinder verkürzt, vereinfacht und zu einem Fantasie-Märchen in einer bunten Zauberwelt umgearbeitet.

„Echte“ Opernsänger laden das jüngste Publikum zu einem lustigen Ausflug in die klassische Musik. Ein Konzertpianist begleitet sie dazu am Flügel. Selbstverständlich live! Dazu gibts Popmusik und fetzige Tänze.

Mit Spaß und Freude werden die Kinder an die Klassik herangeführt und tanzen am Ende vor Begeisterung auf der Bühne.

Dieses Musical findet gerade in der Zeit nach den Fernsehsendungen „Little Amadeus“ ein aufgeschlossenes Publikum.

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Stiftung Sparkasse Ha-
nau.

Eintritt: Kinder 3,— Euro / Erwachsene 9,— Euro
Saalöffnung ab 15:30 Uhr / Kartenvorverkauf ab 1. März 2011
(Keine nummerierten Plätze)

Evangelische Kirche Niederrodenbach
Süddeutscher Kammerchor

„Mors et vita“
Gesänge von Leben und Tod

Werke von H. Schütz, F. Mendelssohn-Bartholdy, F. Poulenc, A. Adam u.a.

Regina Wahl, Alt
Stephanie Hillebrand, Orgel

Leitung: Gerhard Jenemann



Der Süddeutsche Kammerchor wurde 1973 gegründet. Konzertreisen führten das Vocalensemble bisher durch viele europäische Länder und nach Israel, Kanada und die USA.

Neben der Darstellung der großen Oratorien konzentriert sich die Arbeit des Chores auf weniger bekannte Werke aller Epochen aus dem Bereich der a-capella-Literatur. Der Chor musiziert in verschiedenen Besetzungsgrößen, die den Erfordernissen der jeweiligen Komposition angepasst werden. In seinem Kern besteht der Chor aus jungen professionellen Sängern, die auch solistisch tätig sind; für größer besetzte Werke treten semi-professionelle Chorsängerinnen und -sänger dazu. Der Chor wird von Gerhard Jenemann geleitet, der von 1991-2008 als Dozent für Chor und Chorleitung am Richard-Strauss-Konservatorium München tätig war.

Eintritt: 16,— Euro / Ermäßigt: 13,— Euro
Einlass ab 19:00 Uhr / Kartenvorverkauf ab 22. März 2011
(Keine nummerierten Plätze)

